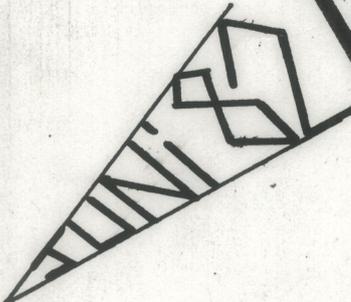
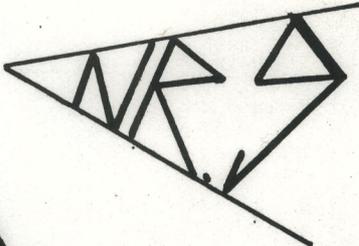


V.A.S. M.O.B.



MAN RAY EDITION

Die Zeit ist reif für ein neues MOB, warum ist wohl jedem unklar und wird es auch bleiben. Im Klartext: Es ist mir egal wie euch das MOB gefällt und ob ihr es kauft, Verlust habe ich beim Verkauf eh immer gemacht, und ob die Sachen, die ich schreibe, gut sind oder nicht, daß weiß ich selbst am besten. Trotzdem, Kritik und Anregung sind immer erwünscht, ich freue mich über jeden Kontakt, und nicht nur mit solchen Leuten, die genauso denken wie ich. Also, schreibt, ruft an, etc., wenn ihr meint, ihr habt verstanden worum es geht.

VORWORT!

cht, und ob die Sachen, die ich schreibe, gut sind oder nicht, daß weiß ich selbst am besten. Trotzdem, Kritik und Anregung sind immer erwünscht, ich freue mich über jeden Kontakt, und nicht nur mit solchen Leuten, die genauso denken wie ich. Also, schreibt, ruft an, etc., wenn ihr meint, ihr habt verstanden worum es geht.

Adresse: Michael Krähe
Rochusstr. 4
4DD 30

Ziel dieses MOBs ist es, euch aus eurer Laschheit aufzureißen, klar, daß ist wieder mal völlig illusorisch, aber jedes Kopfschütteln und Händeringen ist schon ein Erfolg für mich, denkt dran, wenn ihr weiterlest. (Wenn ihr natürlich solche Reaktionen unbedingt vermeiden werdet, seid ihr ebenfalls manipuliert, ihr seht, es ist zwecklos sich zu wehren) OK, genug der Anfangsfassellei, es soll ja auch noch was für's Schlußwort übrigbleiben, zu sagen wäre noch, daß ich trotz meiner düsseldorfer Adresse im Herzen immer noch gladbacher geblieben bin, Leute, die mich kennen, werden's ohnehin verstehen.

inmal die jedem bekannte Tatsache, daß die EA 80 Single endlich zu kaufen ist...150 Stück sind bislang in Gladbach verkauft worden, mal sehen, wie es außerhalb läuft...Navid wird übrigens frühestens im August wieder trommeln, die Schule geht vor, meint der gestrenge Vater (aber mit Freund in im dicken Mercedes rumfahren, was, Navid!).... Jürgen Kremers



besann sich auf seine handwerklichen Fähigkeiten und baute einen Sarg für Volkers Bass. Der Haken: Der Bass muß mehrmals gefaltet werden...eifrige Beobachter konnten die Unkrautfamilie am Samstag beobachten, wie sie aus einer Dachluke heraus arme, verschüchterte Borussia Fans beschimpfte, und Benzin, nee, war Wasser, auf wehrlose Omas und Behinderzte goß. Nach der Revolution, erzählte Unkraut, wird er noch gnadenloser vorgehen...Gladbachs Legenden sterben langsam, der dicke Willi liegt im Krankenhaus mit Gelbsucht, und hat schon ein paar Pfund abgenommen...Die Meldung im 8 Minuten Fanzine, daß sich Michael Krähe hinter dem Pseudonym Ed von Schleck verbirgt ist falsch. Richtig ist vielmehr, daß Ed von Schleck in Wirklichkeit Michael Krähe heißt. ...Bredt ist der größte Atzer unter Gladbachs Sonne, nachdem er uns mit dem Orchestergraben beglückte (Prädikat: bemerkbar), meinte er als Bassist von Edding 800 zu mir, als ich ihn

Sau geworden, er steht voll unter dem Pantoffel seiner Freundin, die er um Erlaubnis bitten muß, wenn er seine alten Freunde besuchen will...Der Koch trägt jetzt auch BBC Klamotten und daß ist gut so...Stephan will eine Casette mit Westernmelodien veröffentlichen...RANOLA wird immer besser, auch wenn der böde Koch das Gegenteil behauptet...Der Pralinenmeister ist aus der Punkszene ausgestiegen, und ist jetzt, nach seinen eigenen Worten, Moto Cross Anarchist...Auch Polio ist prall geworden, schade, jeder, der findet, daß Pohl ein Arschloch ist, kriegt's mit mir zu tun...Cl emens, ex EA 80 wurde bei seinem Einstellungsgespräch bei Manne Mann gefragt, ob er Läuse hätte, da er sich so häufig am Kopf kratzt. Der arme Junge wird nur verarscht. Irgendjemand erzählte mir, er sei jet



zt Abschmecken er bei den Klärwerken geworden... Der Fatzke ist eine ganz schön verdorbene Sau, für sein Alter...Die Säge riß Vilas Pröll Ted letztens mit einer eleganten Handbewegung (was bin ich?) derart am Hemd, daß sämtliche Knöpfe abgerissen wurden. Vilas sah aus, wie der Sante Carlos...Depressive Kleinkinder haben sich endgültig aufgelöst...Peter X will mit neuen Leuten weitermachen, erste Kontakte mit Hephata Kids sind schon geknüpft...Noch eine Lüge aus dem 8 Minuten: Der Dialog mit den Creepers ist so nicht richtig, sondern er spielte sich zwischen 2 Skins ab: Hast Du wieder deine Ted Mütze auf? -Ja, aber ich hab auch noch mein Borussia-Käppi dabei, ich will nachher noch ins Stadium...Sese bringt die Casette mit seiner Omi doch nicht raus...Die neue Situation: Mods and Punks are united against Teds and Skins...Der Pralinenmeister fuhr letztens Söges Turbokäfer mit ca. 80 Sachen über den alten Markt Bei dem Versuch ebensoschnell einzuparken riß er einen 10 Meter tiefen Krater vor's Pan Tau, in dem er jetzt Moto Cross fährt...Mario und Bredt sind jetzt (seitdem sie zusammen Musik machen) wieder beste Freunde...Punkette des Monats ist diesmal INGA aus dem Dunstkreis der Unkrautfamilie, bravo...xy ist eine pädophile Sau...Nick bringt Autos zum pogoen, er ist jetzt Tankwart bei Aral...Der Fresser wurde von xy als "naiv" bezeichnet...Rübe erzählte mir seine Lebensstory, wird wahrscheinlich als Buch, unter dem Titel: Geschichten aus 1000 und einem Bett von mir veröffentlicht...Kid Punk rules on in ole MG.....



bei dem MOGELTANZ Auftritt im Main Raid Room, den Bass nicht geben wollte: Entweder wir spielen ohne Bass, oder gar nicht! Hahaha...Gladbachs Legenden sterben langsam, auch Mark Menkhoff ist nur noch ein Schatten seiner selbst, nachdem ihm Diebe seine Hammersammlung geklaut haben, letztens sagte er mir sogar auf Anhieb die richtige Uhrzeit, ohne zu lügen, Junge, biste krank?...Wollaps will eine Stöhncasette auf den Markt schmeißen, es wird noch nix verraten, nur soviel, daß noch Gaststöhner gesucht werden...Im Jive konnte ich letztens die Wampe von Regino bewundern, tja, Erfolg macht dekadent...Vilas entwickelt sich immer mehr zum Prolo, fuck off...Pröll Ben ist ein lasche

RUHM UND EHRE DEM MOB

TAGES SCHAU

Also fangen wir gleich mit den Gerüchten an, zunächst e

I'M A ROCKABILLY VOLLVILAS...

Voller Ehrfurcht klinge ich an der Schelle, noch niemals zuvor war ich so nervös und doch gespannt, auf das was mich an diesem Abend erwarten würde. Komisch, ich muß die Klingel mit der eines bekannten gladbacher Nervenarztes vertauscht haben, eine Sprechstundenhilfe macht auf und versucht mich mit sanfter Gewalt in das Wartezimmer zu schleifen, doch ich entgegne:

IST DER VILAS NICHT ZUHAUSE ??????????????????????
Entsetzt läßt sie mich los, starrt mich an, ihr Blick geht an mir runter und rauf: Oh Gott, da ist ja schon wieder einer von denen. Ich gehe diverse Treppen hindurch und Türen hinauf und schließlich stehe ich vor dem Ted Idol der boring 80ties !!! Ein Schritt in sein Zimmer, und ich

schrecke zurück, weniger vor Ehrfurcht, als daß sich das Fehlen einer weiblichen Hand doch bemerkbar macht (Hier herrscht Männerwirtschaft/2.Liga) Es könnte einmal gut gelüftet werden und diverse Rockabilly Unterhosen gehören auch eher in die Entsorgung nach Gorleben als back in the fifties. Warten auf mein Idol, daß aber jetzt schon einige Kratzer abbekommen hat. Endlich!! Vilas kommt aus dem Bad. Er legt gleich los und erzählt mir einige Stories aus seinem Leben. Von seinen Erfolgen bei den letzten Schachmeisterschaften, seinen Erfolgen bei Frauen, seinen Erfolgen gegen Dr. Eckspunx und seinen Erfolgen bei den Erfolgsmeisterschaften. Nun, ich kann ihm langsam nicht mehr folgen, versinke ich mich in die Lektüre eines Marilyn Monroe Buches und schaue mir ihre hübschen Bildchen an. Die wäre was für Vilas, denke ich bei mir. (Vilas: Wenn die mit mir verheiratet gewesen wäre, daß hätte sie nicht überlebt!!! - Hat sie auch nicht, Vilas !!!)

Ok, nachdem ich also wider allen Erwartungen (haha) gegen den Teddy/Bobby Fischer der 50/80er im schach grandios Triumphiert habe, ziehen wir uns in die zum Probekeller umfunktionierte Cocktaillbar zurück, um ein wenig die 50er und early 60er akkustisch auferstehen zu lassen. Vilas Idol hat echt was gelernt, er kann jetzt sogar (einen) Rhythmus auf dem Schlagzeug spielen, wenn auch nicht besonders schnell, aber es geht, nach dem Warmspielen versuchen wir es mit einer Version von Conrad (ZK) unnötig zu sagen, daß es auf Anhieb supergut klappt, wir kommen im Fahrt und nehmen alles auf Tonband auf (Vilas will es vor den automatischen Anrufbeantworter seines Vaters schalten) und sind begeistert. Und dieser Text: Ich möchte so gern wie Vilas sein (und Vilas dann im Hintergrund: So wie ich), mit Vilas gehen alle Mädchen heim, Schlagzeug spielt er, man oh man, und wie der Vilas tanzen kann... Seid ehrlich, habt ihr seid der letzten Unterhaltung mit Rama noch mal so viele Lügen auf einen Haufen gehört??? Ein echter Hit also. Langsam gehen uns die Ideen aus, und nachdem KKK wir für jeden Ted & Mod in MG eine Strophe gemacht haben, beschließen wir das Opus so schnell wie möglich auf den Markt zu schleifen. Uns schwebt so eine 10 LP Box mit Textheft vor, mal sehen. Wir beschließen noch einmal darüber zu schlafen, Morgen ist schließlich auch noch ein Tag....

Das war ein Bericht von unserem Leser Fritz Fatke, der Vilas den goldenen Otto überreichte.

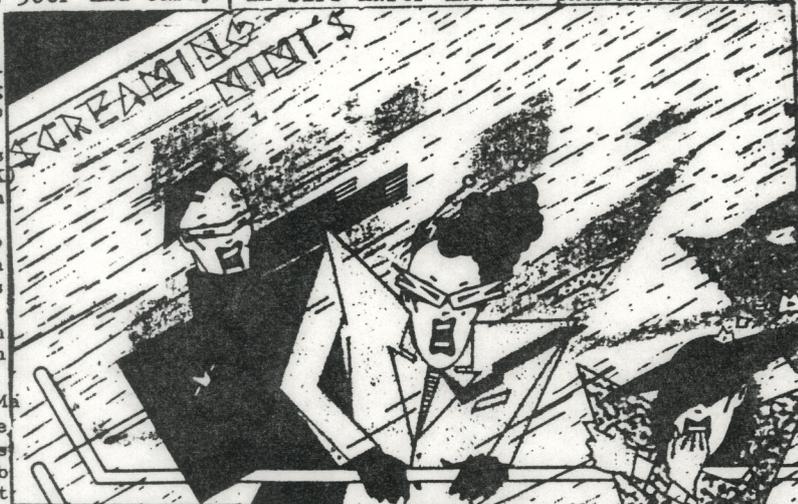


... GLADBACH MAGIC ... GLADBACH TRAGIC...

Nehmen wir einen ganz normalen Tag aus meinem Leben, z.B. den 12/3. Der Tag fing damit an, daß ich todmüde von der Arbeit als Aktenpflieger und Archivbimbo mit meinem Turbokäfer MK II über die Autobahn Richtung MG rase. Also erst mal zum Jäger, wo wir auch einige andere trafen und dann ab ins Jive, altbewährte Stimmung, trotzdem, seit meinem letzten Besuch scheint sich da einiges verändert zu haben (Vilas: Das Jive ist mit mir gestorben!), die 2 Wirtsweibchen waren recht unfreundlich zu Rama und Koch, die sie als die Urheber diverser Anschläge mit Manövermollies (sprich: geköpfte Hannenaltflaschen) zu enttarnen versuchte. Noch geschockt durch diese, einfach unglaublichen Verdächtigungen, verkündete Rama, das irgendwo auf der Goethestrasse eine Klassenfete seiner Kids wäre,

wo auch, zu unserer aller Begeisterung, ein Film vom letzten Skiurlaub gezeigt werden sollte. Nach kurzer Zeit hatten wir Rama davon überzeugt, daß es keinen Sinn hat dort alleine hinzugehen, & wir zogen Richtung Goethestr. Aber Rama, diese falsche Dose (Mogelpackung, ex) zog es vor, als wir ihm einen Moment die Ketten lockerten, abzuhausen, und trotz einer krimireifen Verfolgung schafften wir es nicht ihn einzuholen. Also ab in den Turbokäfer und zur Fete. Vor dem Haus warteten wir cool im Wagen, aber kein Ramajicht, nur ein paar sichtlich verstörte Eltern, die aus einer Haustür schauten. Logisch schlußfolgerten wir, Rama muß schon drin sein!!! Und nachdem wir durch eine kleine Einschließung das Haus betreten durften, stellten wir die Verität unserer Theorie fest (Verzeihung, verifizierten wir unsere Theorie) Aber, oh, oh, uns wurde kein freundlicher Empfang bereitet, überall unfreundliche, böse Blicke, und selbst Rama (natürlich) schlug sich auf die Seite seiner Kameraden. Also, schnell mit Vilas ans Bierfaß, und schlucken, was der Magen behält, langsam schien es nämlich den Leuten an der Zeit uns des Saales zu verweisen. Rama erzwang schließlich, unter schweren Verlusten (Bier, Chips, Freiproll für alle) unseren Rückzug, nur der Waldmeister durfte dableiben, schieß Gymnasiasten Punk. Wir (Vilas und ich) ab zum Kabarett im NGM, Kid Punk und 2 S Kids waren auch schon da, die Vorstellung war reichlich ätzend, und so beschloßen Marco Prolo (SIR) und ich, dem Abend einen nassen Ausgang zu besorgen. Ab in Sirs Käfer und zum phantastischen Bierverlag Teer

stapfen, wo man unter gewissen Bedingungen auch noch um 10 Uhr Bier bekommen kann. Also dann ab mit dem Fass zu Marco Prolo, wo dann nach und nach Wanninger (vom ziiich ei feiff), Peter x², Cool Depp und Chum eintrudelten. Wer sie kennt, weiß, das ein Gladbach Mod gegen solche Saufköpfe keine Chance hat, das Fass war nach einer Std. leer, obwohl es sich beharrlich weigerte seinen Inhalt preiszugeben. Um die Sache zu vereinfachen wurde schließlich nach Bowle Manier geschöpft. Ich hatte dann genug, die anderen trieb es noch in den Ratspreller (Gott hab ihn seelig). Marco Prolo und ich zogen es vor zu pennen. Am nächsten Morgen gab es fröhliches Erwachen mit seinem Vater (M., Wo ist der Pöhn?), plus ein echtes Quadrophenie Frühstück (mein Tribut an alle lesenden Mods), ein neuer Tag konnte beginnen.....



Chance hat, das Fass war nach einer Std. leer, obwohl es sich beharrlich weigerte seinen Inhalt preiszugeben. Um die Sache zu vereinfachen wurde schließlich nach Bowle Manier geschöpft. Ich hatte dann genug, die anderen trieb es noch in den Ratspreller (Gott hab ihn seelig). Marco Prolo und ich zogen es vor zu pennen. Am nächsten Morgen gab es fröhliches Erwachen mit seinem Vater (M., Wo ist der Pöhn?), plus ein echtes Quadrophenie Frühstück (mein Tribut an alle lesenden Mods), ein neuer Tag konnte beginnen.....

FESTIVAL IN METTMANN ^{MÄI}

Bald nachdem ich den Joost im Zenor getroffen hatte bekamen wir eine Einladung von J.R. Schröder zu einer kleinen Western und Country Party auf seinem bescheidenen Anwesen (siehe Bild). Wir, Steve Thi



em, (unser Vormann), Phoebe Crosby, Mathew McProlo, der Förster, Guido Barnes (er leidet an einer geheimnisvollen Blutkrankheit im rechten Arm) und ich, stiegen dann in unseren Turbo 911, man ist ja nicht prolo, und fuhren raus nach Dallas-Mettmann. Feines, kleines Kaff, das bestimmt bald durch Ölfunde berühmt werden wird. Da einige Gäste schon eine Alkoholfahne quer durch Mettmann Gelegt hatten, kamen wir sehr bald an der Stätte des Gesschehens an, wo wir dann auf das allerherzlichste von Joost und seiner neuen Flamme begrüßt wurden (unten)



Vorher hatten wir allerdings noch den Wald der gehängten zu durchqueren, wo wir den armen Guido erstmalig, äh, verloren (Gott sei seiner Seele gnädig). Tja, der Joost hatte recht was auf die Beine gestellt, Freibier, Grillzeugs und so und einige Country und westerngruppen sollten auch spielen. Nur so merkwürdige Leute waren da, die ich bis jetzt noch in keiner Dallasfolge gesehen habe, na ja, als erstes spielten die Autos, 5 nette Landburschen, die uns mit ihren lustigen Weisen in Stimmung brachten. Unglücklicherweise gab es eine kleine Schießerei, bei dem der Bassist getötet wurde, ihm waren nämlich seine Sackhosen heruntergerutscht, und er konnte nicht mehr schnell genug weglaufen. Doch, war halb so schlimm, Bedienstete sind zu ersetzen. Der Förster bekam das alles nicht mit, da er, müde von den Strapazen des Trecks, friedlich vor sich hinschlummerte. Nicht lange allerdings, denn Guido und ich fanden es äußerst amüsant ihm mit unseren Colts die Haare vom Kopf zu schiessen. Während Guido und ich noch damit beschäftigt waren Treibhäuser zu bauen, fingen auch schon Leuschangriff an, die wieder sehr gut waren. Um erfolgreicher zu werden, mußten sie aber ihre Kleidung etwas ändern, damit kann man sich ja heute auf keine Rinderfarm mehr trauen.... Die Popstars haben besonders dem Förster gut gefallen, sie machten s

o richtigen Hochsitz Rock, oder wie man das heute nennt. Wir begannen langsam uns zu langweilen, und da Guido mit seiner Sammlbüchse schon kräftig Almosen eingesammelt hatte (Wer wurde bei diesem Anblick nichts geben?) fuhren wir zum obligatorischem Frittenessen. Die Passanten, die wir nach dem Weg fragten, sahen uns (unten) aber



er etwas verdutzt an, und konnten uns keine rechte Antwort geben, egal, nach ein paar Minuten saßen wir in einem gemütlichen Saloon und stopften uns die Wampe zu. Nur Guido kam nicht so recht mit, da ihm sein Gipsarm immer in die Bohnensuppe fiel. Zurück auf der Ranch war gerade VD Revival angelegt, sie spielten 2 Stücke aus ihrer Zeit, als sie noch Begleitgruppe von Johnny Cash waren. Die restlichen Gruppen des Abends kann man getrost vergessen, Sperrmüll und VADN klangen wie schlechte Kopien Roger Witthakers, nun ja, es war doch ein feiner Abend, und nach einem Bourbon verabschiedeten wir uns von Joost und fuhren heimwärts. Da ich die Mettmanner Tiefebene für eine der landschaftlich reizvollsten Gegenden Texas halte, fuhr ich meine Freunde noch ein wenig auf einsamen Pfaden durch die Gegend. Zuhause gingen wir dann alle schnell schlafen, da wir morgen noch ein anstrengendes Rodeo vor uns hatten. Goodbye.



Die Autos mit Freunden

RANOLA # WOLKENENDE

Organisiert von Thomas und Jürgen, ging's dann eines Samstags Nachmittages endlich los. Die Spannung war sehr groß und die unterschiedlichsten Gerüchte hingen in der Luft: Würden wir nach Malibu Beach ins Hilton fahren? Oder doch nur die Stranglers live in New York sehen. Es war alles offen, aber es sollte wieder mal ganz anders kommen, als wir dachten. Zunächst einmal spielten die Ranolas zum Abschied auf (sie spielten ihr LP Repertoire), und es

wurde noch mal kräftig Bier und Benzin getankt. Nach ca. 2 Std. Fahrt und diversen Späßen, Dangebstunts und Unterbrechungen (eggs & 2000 hatte statt Öl, whisky in den Motor geschüttet) kamen wir dann in Prüm an. Der Kremersack versuchte uns dann weißzumachen, das wir in die Jugendherberge ziehen würden, was ihm natürlich keiner glaubte. Von Prüm aus ging es über Feldwege und durch schmale Schluchten ins Ziel, eine niedliche kleine Großstadt von ca. 50 Einwohnern (inklusive Hunde Katzen und Fliegen), wo die Ranolamanager in weiser Voraussicht ein Haus gemietet hatten. Lechz, alles stürmte rein, und wir machten es uns gemütlich, der Jäger mußte natürlich sofort wieder seine kindlichen Anwandlungen kriegen,



typisch introvertierte Dorfbewohner

gen, und verschwand in der Wiege wo er nur mit der Milchflasche wieder hervor zu locken war. Die Männer machten sich derweil über das Essen und den Alkohol her, was dann auch zu einer gewissen Trägheit führen sollte. Nachdem der Balkkönig (andy) und der Blödmann des Abends (Micka, nicht ich) gekürt waren, gab es dann auch die erste Überraschung des Abends, als Jürgen eine 6 Literflasche Champus vom besten auf den Tisch stellte. Gröhlend und schreiend war sie innerhalb einer Stunde aufgebraucht. Und es sollte noch besser kommen: Um 10 Uhr versprach uns Jürgen die 2. große Überraschung. Der Tisch wurde leergeräumt, und alle mußten ihre Augen schließen. Schon nach 10 durften wir sie öffnen, und vor jedem lag ein buntes Kinderschoko Überraschungsei. Wohi! Gute Idee! Alle Ranolas waren mindestens eine Stunde lang beschäftigt, besonderneres Glück hatte Martin mit einem fliegendem Rennhuhn, und Micka mit einem ganz tollem Vogellexikon, mit dem er und den ganzen Abend unterhielt, der auch noch ein Sch. Eggi 2000 kippte vor lauter Freude vom Stuhl und mußte sich ins Bett legen. Nach einem kurzen Besuch in einer Bauern disco, plus viel ärger ging's dann pennen, und am nächsten Morgen wieder der nach Hause. War aber ein Superwochenende mit jede Menge Fun, besonders Jürgen war echt in Hochform. Nicht zu vergessen unsere Wanderung, die Autofahrt zurück, das viele Bier, und, und, und....



Zuerst der Rasiermesser, dann Popper, dann sich Playboy das große durfte Trot n Altas all ks Musikfil

VIDEO bei STEPHAN

...handelt von eine der nacheinander die P des Monats umbringt, & selbst, da er selber es Jahres wird. Dann Fressen, der Fatzke z seines jugendliche es sehen. Urgh, drec m und jede Menge K.



TELEVISION'S OVER

MÄRCHENONKELCHARTS

1. Platz für **Mario** und seine Story: "Hilfe die Türken kommen und bringen uns alle um."
2. Platz für **Guido** mit dem Titel: "Es ist alles organisiert, ihr bräutet euch um nichts zu kümmern"
3. Platz für **Säge**, mit: "Die Sex Ja was Cassette kommt nächste Woche endgültig raus"
4. Platz für **Hüfi** und die Edding 800 Story
5. Platz für **Gabi** und den großen Kitzschroman: Erst nahm er mir meine Unschuld und dann mein Überspielkabel."

SINGLE-BESTSELLER

In letzter Zeit sind 3 Platten raus gekommen, von Leuten, die ich kenne, und auf deren Singles ich mehr oder Minder gewartet habe. Zuerst natürlich die **EA 80** Single, die Aufnahmen ~~XXXXXX~~ Kannte ich schon vom Mastertape her. Also, interessant das 2 von 5 Liedern über Frauen gehen, und beides Male voll negativ(haha). Die Songs sind alle phantastisch, die Band ist gut, aber leider finde ich die Aufnahme etwas mißlungem, es kommt nicht so recht die Power der Live sachen rüber. Besonders blöd finde ich die verhallt abgemischte Stimme vom Jäger in Showdown. Ach ja, die Texte versteht man fast gar nicht, sind aber toll. Trotzdem, ein guter Kauf. Die **Luzibärs** Single ist toll aufgemacht, besonders die Label Idee. Die Songs finde ich aber langweilig bis auf geistig 7, da hab ich live von denen aber schon bessere Sache gehört. Also, von der EP hatte ich mehr erwartet. 3. Produkt ist die **Isoli** erband Single, top Qualität, gute Power und starke Songs, vor allem auch gut, die verschiedenen Stile der beiden Seiten (Doppel B Seite mit "Der Kommissar"). Nee, an der Single stimmt alles, weiß gar nicht warum die Leute damit unzufrieden sind.

...und weitere Platten, die mir gefallen, **JAM** "The Gift", **Alfred Images** "Pinky Blue", **Lizzy Mercier De** es c 100x...

MEINE ALDIE CHARTS

1. **Mekons** - Where were you
Adverts - Great british mistake
Stiff little fingers-Wasted lif
Stiffs - Inside out
2. **Protex** - i can't cope
Clash - i fought the law
Disco Zombies - Time will tell
Advertising - Lipstick !
3. **Joy Division** - Transmission
Generation X - Your Generation
Honey Bane - Boring Conversation
Rezillos - It's getting me down

GABIS REALITÄTS TRAUM

Gabi A. geht die Strasse lang. Ein pel Kadett mit 4 Prolls fährt ihr entgegen und hält 10 Meter vor ihr Stimmen aus dem Wagen: "...mumbel... mumbel, ja, die ist richtig" Eine laute Stimme aus dem Wagen: "Eh, komm mal her!" Gabi hat gelernt zu gehorchen und geht hin. Ein Proll kurbelt das Fenster runter und spritzt ihr mit einer Shampooflasche ins Gesicht. Der Wagen fährt lachend und gröhrend weg. Gabi ärgert sich sehr. Arme Gabi.



In den **Hosencharts** diese Woche gehört der erste und einzigste Platz **Wolfgang** mit seiner gelben geilen Röhre. Bei Redaktionsschluß war allerdings noch nicht zu erfahren, ob er keine Unterhosen besitzt, oder, ob sie so schnell dreckig werden, daß er keine mehr anzieht.

POPSTARS VADN ORIGINALTONWEST

IM OKIE DOKIE FREITAG 11/6/82

Ein langweiliges Konzert, wenigstens war es billig. Am besten war noch wie **RAMA** eine Frau wie eine lästige Fliege in die Ecke schmiß, die Frau ging dann auf Rama los, und er bekam einen hochroten Kopf. **O-Ton West** waren das scheußlichste was ich seit langer Zeit gesehen habe, der **Arschmann** wurde auch von der Bühne geholt, fand er aber gar nicht so lustig. **Arschmann** hat übrigens von der **Gladbacher Kid Punk Fraktion** ein Konzertverbot für alle MG Konzerte erhalten. Lustig war dann noch die Unterhaltung mit dem **Dampfwalzenfahrer**.

FÜR GABI: WAS IST DAS ?

SCHICKI CHARTS

1. **Alfred Images** - I could be..
2. **Lizzy Mercier Descloux**-alles
3. **Durutti Column** - Father
4. **Secret Affair** - Hide & seek
5. **LMiE** - A certain bridge
6. **Yello** - She's got a gun
7. **Pete Shelley** - It might be..
8. **Pig Bag** - Papa got a brand..
9. **Liasons Dangereuses** - alles



ABTEILUNG IDOLE: CLAIRE / ALFRED IMAGES

NAZI PUNX FUCK OFF!

So, um mal eins klarzustellen: Ich habe absolut nix gegen **Skins** Denkt darüber wie ihr wollt. Aber ich hab was gegen Leute, die mich blöd anmachen und die es schaffen, klar, ist natürlich alles begründet(irgendwie), unser **Gladbach Festival** zu schmeißen. Und **Rübe & Menk 3000** für nix und Wieder nix anzumachen. Und ich hab was gegen Leute die sowas einfach hinnehmen und sich bei ihnen einschleimen (hallo **Mario**, hallo **Guido**), weil das ihre "Freunde" sind (**Mario**: Mir haben sie ja noch nix getan...").



Ihr ekelt mich an. Die einen, weil sie all das wieder kaputt machen, für das sich alle eingesetzt haben, die anderen, weil sie sich bei jedem einschleimen, der groß stark und mächtig ist.

MOGELTANZ

IM MAN RAID ROOM

Nach einer Sessionvorgruppe mit **Jürgen, Mario, Säge** und **Washington** kamen **Mogeltanz**, die Helden des Abends, und waren (natürlich) gut wie immer. **Rama** machte seine Sache gut, obwohl er etwas behindert war, und von seiner Mutter im Rollstuhl in den Saal gefahren wurde. **Edding 800** waren zumindestens lustig, **Bredt** grinst die ganze Zeit so, als würde er für's **Bravo** Titelbild posieren. Anschließend ging's natürlich wieder mal ins olle Jif

Rockpalast

FEHLFARBEN SIMPLE MINDS 6.6. Köln / SATURDAY

OPFER: WIR SIND DIE TRENDSÄTZER !!!!!

Junge, dachte ich mir, bevor die oh wieder mal der große Sonntagabendfrust holt, fahr mit zu Fehlfarben, gesagt, gedacht, getan. Nach endlosem organisieren führen schließlich Jürgen, Regina, Oliver und ich los. Waren sogar schnell da, aber meine Laune war unglaublich mies. Umso mehr freute ich mich, als wir nur lächerliche 18 DM bezahlen, um rein zu kommen, drinnen waren dann schon ein paar Leute aus dem Trash und Jive Umfeld. Ein besonderes Lob an Wolfgang, für seine tolle gelbe Röhre, Du bist Rechtsdrehler, stimmt's??? Also, los ging's mit Fehlfarben I) Versuch: Hah, hahahahahaha, hahahaha, gröhl, hahahaha, lachhah, Fehlfarben, hahahahaha II) Versuch: Die Band besteht aus einem Sänger dem so ziemlich alles an Ausstrahlung und Stimme fehlt, einem Gitarristen, tech-

"Ich dreh mich um und seh nur Ruinen (da hätte die Drecksau von Sänger entweder sich selber, seine Band oder seine Stimmbänder ansehen sollen) vielleicht liegt es daran, daß mir irgendetwas fehlt (stimmt, so ziemlich alles) Ich warte darauf daß du auf mich zukommst (das wird aber nicht angenehm, Junge) vielleicht merke ich dann, daß es auch anders geht (Das muß aber dann GANZ anders gehen) Dann steht du neben mir, und wir flippern zusammen (Fehlfarben: 0000000 Punkte) Paul ist tot (fehlfarben auch) ke in Freispiel drin (die würd ich mir noch nicht mal mehr umsonst anschauen) Ein Fernseher läuft tot und dumm (ich hätte mir doch den Fernseher ansehen sollen) und ich warte auf die frage, die Frage wohin (egal, nur schnell raus) l... usw..

V) Versuch Schicke Bühnendekoration, perfekte Lightshow, bei Feuer an Bord gab's sogar einen Flammenwerfer zu bewundern, es sah aus, wie bei McDonalds

VI) Versuch Sie spielten viele alte Sachen, "Gottseidank nicht..." habe ich nicht wiedererkannt, ungläublich, daß Peter Hein mal bei denen gesungen haben soll, "Ernstfall gefällt mir von Mipau immer noch am besten, bei jeder Ankündigung schreit das Publikum vor Freude, nur als der Sänger Industrie-Mödel ankündigt ist es still, damit weiß wohl keiner was anzufangen, aber ich schreie, vor Schmerz.

jetzt schon zum zweiten Mal, das ist eine bekannte Band aus GB/BRD zusammen auf der Bühne sehe (Siouxie/Krupps) und GB hat immer gewonnen. Mehr Ausstrahlung ein plus an Magie und Kreativität, und vor allem, egal wie ihre Intention ist, nicht diese eklige deutsche Ernsthaftigkeit. SIMPLE MINDS spielten viele Sachen aus den alten LPs, plus neue Songs, nur eins hat mich gestört: Ich konnte nicht auf sie tanzen, don't ask why, es ging einfach nicht, schade. Neben mir flüppete eine MG Punkette voll aus, auf der anderen Seite stand ein super gelangweilter Hard Core. Tja, & ich in der Mitte.

Bald kommt's ja ins Fernseh, bildet euch euer eigenes Urteil, ich hab auch die ganze Zeit schön gelangweilt in die Kamera gegelotzt, also freut euch schon mal. Nach dem Konzert waren wir bei McDonalds, wo ich die letzte Fritte des Abends erwischte (Hallo Regina) und dann noch im Jive (Wo ich dann feststellte, daß das ekelhafte Funkstück, von dem ich nachts immer so schlecht träume, doch nicht von Extrabreit, sondern eben von oben erwähnten Fehlfarben, ist.

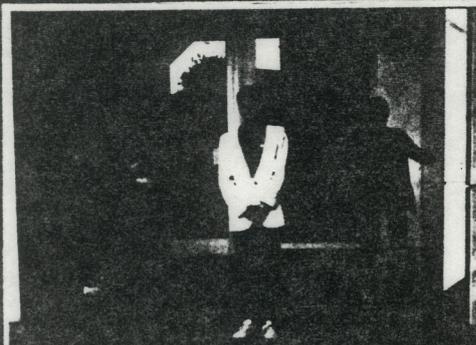
Simple Minds



nisch perfekt, mit Sender an der Gitarre, damit er nicht ständig über die Kabel stolpert, einem Bassisten, typischer Funk Arch, einem Schlagzeuger, der verdammt gut war, einem Saxophonisten, der mit seiner Tröte wirklich alle (früher) guten Stücke versaut (Stichwort: Profilneurotiker), einem Franzosen am Schlägergerät, lässig, lässig, Rechte Hand in der Hosentasche, linke mit Kippe, fast wie Yves Montand, einer FRAU, die, und das ist diesmal kein linkes Ideologie Klischee, dem Sänger mal das Handtuch reichen durfte, kräftig mitwippte, Refrains mitsprach, und, ab und zu, mal Trompete blasen durfte.

III) Versuch "14 Tage sind zu kurz um alles zu vergessen" "Tanz mit Schmerzen, oder tanz gar nicht" "Das war's gewesen" IV) Versuch "Fehlfarben ist tot oder war's doch der Paul ????"

WOH! IRRE! Bock auf Rock und hebe siezen. ECHT GELI! Jetzt entstellen sie auch noch einen meiner Favoriten, eine Frau sagt: Das war die halbe Miete. Das beste an Fehlfarben war noch, das Jürgen einen gigantischen RANOLA Urschrei verewigt hat.



Die Fehlfarben: „Geschichte wird gemacht, es geht voran!“ ZURÜCK
Im krassen Gegensatz dann endlich die SIMPLE MINDS, sie haben alles was Fehlfarben fehlt, besonders an Ausstrahlung. Es passiert mir

WHY THEORY?

DIE KOLUMNE FÜR DEN MODERNEN PUNK

MOBs Theorieecke befaßt sich heute mit der Frage: Welches Auto fährt der Punk?? Also, am besten erst mal gar keins, weil das eben zum Punk Stil gehört, außerdem kann

Besinnmaswochen für Senioren

man dann bei Freunden kostenlos mitfahren und sie kräftig anmosern wenn sie Spritgeld haben wollen. Macht echt viel mehr Spaß. Hat man dann doch ein eigenes Auto empfiehlt es sich, es von außen her netrak zu halten, damit die Prolos, wenn sie Clash oder so lesen, nicht anfangen, die Karre nach dem Legoprinzip auseinander zu bauen. Wenn ihr auf Schmierereien nicht verzichten wollt, dann schreibt am besten auf je eine Seite, Punk rules, OI OI OI, Rockabilly Rebel, SAXON und Mod Magic, dann passiert euch bestimmt nix (es sei denn die Leute kommen von der falschen Seite) Ferner empfiehlt sich der Einbau eines Recorders, um bei Tempo 120 OI oder so zu schreiben, und mit dem Fahrer zu pogooen. Laßt euch aber Allianz versichern!!!



← GEHT ZURÜCK: "Es geht voran" heißt es in ihrem ersienenen No future ist tot, es lebe das Netze und Adrette. Auch die groß angelegte Städte Tour vermag nicht darüber hinwegzutäuschen, daß hier der Hörer getriggert wird und zeitlich überfordert wird. Mit diesem PAK WAR VOR TABEN!

POLITIX®

Ok, alle die politische Fanzines schieße finden sollten spätestens jetzt aufhören zu lesen, und auch die, die Politik gut finden und sich in endlosen Diskussionen auf die Form der Revolution zu einigen versuchen, die hören am besten auch hier auf, das ist meine Politik. Politix macht heute jeder, egal ob er will oder nicht, im Prinzip ist alles was Du machst politisch, ob du nun einen Eisstiel von der Strasse aufhebst, oder Flugblätter verteilst, alles hat den politischen Background. Manche Punk finden es offenbar nicht cool genug politisch was zu machen, und ziehen sich lieber in gelegentliches Randal schlagen und den Suff zurück. Bravo, ihr Vollidioten, so habt ihr wirklich no future, Punk wird auch deswegen untergehen, und erst recht dann, wenn die Kids sich untereinander bekriegen. Wenn man darüber nachdenkt, wie viele Leute Punk/Punx hassen, ist es geradezu lächerlich, daß sich die Leute wegen der kleinsten Lapalien in die Haare bekommen. Zurück zur Politix. Die Zeit in der Kids in Parteien oder Organisationen irgendwas reißen, oder was verändern konnten, sind endgültig vorbei, es krankt allein schon daran, das sie in endlose Theorien eingestrickt werden, die jede praktische Tat unmöglich machen. Gerade heute ist es unmöglich so viele Ideen und Vorstellungen, die die Kids haben, unter einen Hut zu kriegen. Also vergessen wir's. Besser gefällt mir die Idee von völlig spontanen Aktionen kleiner Gruppen von Kids, die sich Treffen, in ständig wechselnder Besetzung, gerade wie es den Leuten passt, und die schnell zur Sache übergehen: Und damit meine ich spontane, scheinbar völlig widersinnig, spaßige Aktionen, die auch ruhig mal den Rahmen des legalen sprengen dürfen. Unkrauts Idee und Tat von der Stadtrandale ist z.B. sehr gut, nu

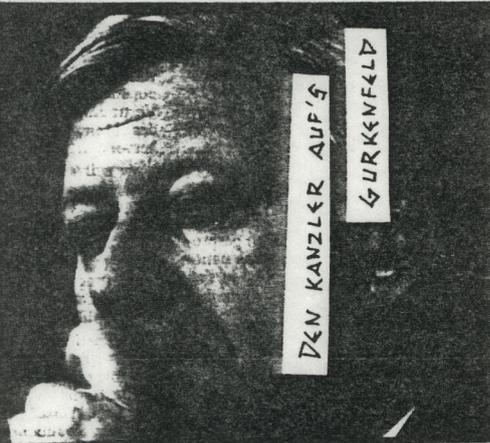
r für Leute wie mich vielleicht auch schon einen Zacken zu hart, da ich auch ganz einfach ein bißchen Schiß vor den Bullen habe (tja, vorbestraft), aber es gibt genug Sachen, wo sie dich einfach nicht kriegen können, oder wo es halt auch einfach nicht zu einer Anzeige reicht. Graffiti's z.B. sollten viel mehr gemacht werden, und nicht nur den Borussenprolls überlassen werden. Und halt auch Fanzines. Es gibt immer noch zu wenig, und die meisten sind halt unpolitisch, und das ist schade. Flugblätter könnten wir auch machen und die ganze Altstadt vollplakatieren, also, es gibt einfach genug Sachen. Was den Kids halt fehlt ist die nötige Energie und die simple Tatsache, daß sie einfach nicht bereit sind Geld in eine Sache hereinzustecken, da

ist das hier & jetzt, ich hab keine Ahnung wann ich mal sterben werde, also will ich alles, und zwar sofort und hier. Hier, allein schon deshalb, weil ich mehr ausrichten kann, als z.B. in El Salvador oder sonstwo. Es gibt nichts, wofür es sich lohnt zu kämpfen, außer für sich selbst und für das hier & jetzt. Also.

Betrachtet dies hier bitte nicht als den x-ten Aufruf an euch was los zu machen, ich werde mein Ding durchziehen, egal ob ich es alleine oder mit euch machen werde, aber macht euch Gedanken über die Sache und überlegt euch eure eigenen Dinge, dieser Artikel soll nämlich nicht das Nonplusultra aller Gedanken sein, sondern nur meine Sache, für die ich kämpfe. Das ist eben auch das schöne an der Punkscene, jeder hat seine eigenen Ideen, die er zu verwirklichen versucht, so sollte es jedenfalls sein. Also mit diesem Artikel will ich keinesfalls der Politixguru von Gladbach werden, auch wenn ich mir dieses Image wohl endgültig zugezogen habe sollte. Dies ist keine Theorie, dies sind nur ein paar Gedanken, die ich an einem Donnerstag Nachmittag in meine Schreibmaschine hineinkloppe. Eben Politix.

Und für alle die, denen das hier nicht gefällt: Seid gewarnt, das Meiste wird politischer(???) werden, langsam macht es einfach keinen Spaß mehr über die heile Gladbacher Welt zu schreiben, und in D.-Dorf ist es eh mindestens genauso schlimm, auch wenn ich zur Zeit mit meinem Leben sehr zufrieden bin.

Fazit: Tut was, macht was, egal was, alles ist gut, solange es sich gegen die Scheiße richtet, wir brauchen keine Propheten, und schon gar keinen Bundestag mit dem Jugendliche (bitte, wer??) in Verbindung treten sollen. Macht euer eigenes Ding, hört mal wieder auf die guten Punkparolen, kramt eure guten alten Gang of 4 Platten wieder raus, hört euch die erste Buttox Single an, na, klingelt's ??????? Wichtig ist halt nur, das ihr den Leuten zeigt, wir sind da, und bald geht's euch an den Kragen, weil wir stärker sind als ihr glaubt.



kaufen sie sich lieber die neue Cass LP, das ist ja auch ganz anarchistisch. Wenn erst mal genug Leute mit genug Energie da sind, dann läuft die Sache auch tausendmal besser, und wir können wirkungsvoll unsere wenigen (gemeinsamen) Interessen durchsetzen, z.B. ein Haus für Punk. Wir sollten dabei aber realistisch bleiben, und nicht gleich an die endgültige Punkrevolution denken, auch so Sachen, wie Unkraut, der wohl lieber heute als morgen alle Bullen umbringen will, sind absolut abwegig, bleib auf dem Boden, mann. Es ist auch zu lustig, wenn Unkraut meint, er hätte Verständnis dafür, wenn wir 'be Bullenstation auseinandernehmen, klar hab' ich auch Verständnis für (hahaha). Nee, also wirklich, laß uns erst mal am Anfang beginnen. Die Zeit des destruktiven Herumhängens, der absoluten Antieinstellung ist für mich vorbei, es war lange ok, aber es ist an der Zeit sich zu entwickeln, und neue Formen des Widerstandes auszuprobieren, damit wir nicht endgültig versumpfen, und zu einer ganz primitiven Modenrichtung verkümmern, wie z.B. die Hippies & Teds vor uns. Klar, es ist wichtig cool zu bleiben und sich von ihnen zu unterscheiden, aber deswegen, müssen wir ja nicht alle ihre Sachen verdammen, nur weil sie sie ausführen, und weil sie nicht von uns selber stammen. Wir dürfen nicht die gleichen Fehler machen wie sie, es interessiert mich nicht, wer Bundeskanzler wird, oder wieviel Raketen in Ost und West stehen, das einzige was zählt



-ANZEIGE AUS EINER ARZTZEITUNG-

Den Schutz Ihrer Familie kann Ihnen niemand abnehmen!

Selbst wenn man Krieg und nukleare Überfälle ausklammert, sind wir in zunehmendem Maße den verschiedensten Gefahren ausgesetzt. Wir hoffen alle, daß Sie Ihren Schutzraum nie benötigen - deshalb ist unser Schutzraum gleichzeitig Schwimmhalle, Fitnessraum, Tresorraum o.ä. - und das mit staatlichen Zuschüssen.

Schutzräume

HÖRMANN hat - aufgrund seiner Erfahrungen im Stahlbau - ein System entwickelt, das den gesetzlichen Forderungen entspricht und dabei noch leicht und mit geringen Kosten einzubauen ist! Schutzraumbau ist eine Sache für Spezialisten. Wir haben uns seit Jahren mit diesem Thema beschäftigt. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gewissenhaft.

HÖRMANN
Hauptstraße 45-47 8011 Kirchseeon/München
Tel. 080 91/52-0

NACHWORT



Ok, es wäre mal wieder geschafft, das Mob ist fertig und liegt in der endgültigen Fassung neben meinem Schreibtisch, und...ich bin recht zufrieden, 14 Tage lang hab ich die Welt schlecht sein lassen und meine ganze Energie in die Sache gesteckt. Bezeichnet es als Mob. Toll, toll, es geht also ...

Das MOB wird jetzt endgültig, solange ich Lust habe, am 20. eines Monats rauskommen, ohne Linie und Konzept, ganz einfach so, wie es mir gerade einfällt.

Eins habe ich während der Arbeit hieran bemerkt: Punk interessiert mich nicht mehr, ich bin das einzige Ding an dem ich interessiert bin. So. Mob ist ein Minus Geschäft, vielleicht auch gerade deshalb. MOB wird nur von mir gemacht, ich verzichte auf alle anderen, das ist mein Fanzine.

So, zu den Grüßen, darf ich nicht vergessen, also, erst mal alle Leute, die mir trotz meiner Launen und meiner Unpünktlichkeit (ich weiß, ist heilbar), immer noch schreiben: Mike Scott, ganz besonders, von APF, Gary Sinnlos von Abgas, Bennon von der Endlösung (trotzdem), Lars aus Berlin und dem Graf Haufen, dem walter Truck (hallo, hallo), der FFM Mod Squad, besonders Clause & Frank, und den Leuten vom Druckabfall in Wien.

Dann die Düsseldorfer, Wookie, Thst, Bernd ZDL, Katrin, Dini, Chris, Andy, Gabi, letzte Hoffnung, Fun, Pamela, Stoya (grins), dem neuen Verkäufer aus dem Zensor, Regina, der griechische Pommeshändler und Herrn Martin.

Und die letzten Vernünftigen aus old MG: Marco Prolo, Jäger, Micka Jürgen, Andy, Thomas, Eggi, Hals Maul, Wollaps, Nico, Fliescher, Oliver, Molly, Washington, Stefan und die anderen Rheindahlener, Vilas, Ulli, die Korovaleute, besonders das kleine rothaarige Mädchen, Cha Bum, Wanninger, Ted, Bau, Fresser, Koch, Volker, Pralinenmeister, de weldige-Cremer und und.

Dieses MOB ist am 20/6 rausgekommen, laßt es euch also nicht später andrehen, dank noch an alle, mit denen ich in den letzten Wochen Spaß hatte, und die oben nicht erwähnt sind

TSCHÜSS!

